



#dieschmidt

der newsletter

23.02.2018

**Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

im Januar haben wir in der Fraktion die Ausschussbesetzung besprochen. Ich werde auch in dieser Legislaturperiode meine Fraktion in den Ausschüssen Arbeit und Soziales und Auswärtige Angelegenheiten vertreten. Mein Hauptausschuss bleibt dabei Arbeit und Soziales. In der dazugehörigen Arbeitsgruppe der Fraktion wurde ich am Dienstag zur stellvertretenden Sprecherin gewählt. Ich freue mich auf eine enge Zusammenarbeit mit Kerstin Tack als Sprecherin und Martin Rosemann, der ebenfalls zum stellvertretenden Sprecher gewählt wurde.

In der AG-Sitzung haben wir auch unsere zukünftigen Schwerpunktthemen besetzt. Ich werde mich noch stärker auf Arbeitsmarktpolitik und Arbeit 4.0 konzentrieren. Geblieben ist die Bearbeitung der Fragen rund um das SGB XII und Rentenpolitik. Außerdem werde ich mich mit europäischer und internationaler Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik beschäftigen.

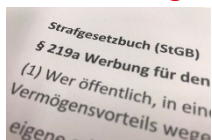
Diese Woche hat das Mitgliedervotum begonnen. Bei vielen von uns sind die Unterlagen bereits am Montag eingetroffen. Bei anderen erst später. Wer bis heute noch keine Unterlagen erhalten hat aber zum Stichtag ordentliches Mitglied der SPD war, sollte sich unter 030 25 991 500 im Willy-Brandt-Haus melden. Ich freue mich Mitglied in einer Partei zu sein, in der alle Mitglieder mitreden und mitentscheiden dürfen. Ich hoffe, dass viele mitmachen – auch nach dem Mitgliederentscheid, wenn es um die Erneuerung der SPD geht.

Hinter mir liegt nicht nur eine spannende Woche in Berlin, sondern auch sehr spannende Wochen im Wahlkreis mit parteiinternen Veranstaltungen und einigen Besuchen bei Unternehmen und Verbänden im Wahlkreis. Da ich Termine im Wahlkreis allerdings nur in sitzungsfreien Wochen wahrnehmen kann, nutze ich die Gelegenheit, um auf den Sitzungskalender des Bundestages hinzuweisen: www.bundestag.de/sitzungskalender.

Mit solidarischen Grüßen

Dagmar Schmidt, MdB

§ 219a Strafgesetzbuch



Auf Basis des §219a, der die Werbung für Schwangerschaftsabbrüche regelt, wurde im vergangenen Jahr die Gießener Ärztin Dr. Kristina Hänel verurteilt. Gestern wurden drei Gesetzesentwürfe zur Aufhebung beziehungsweise Änderung des Paragraphen im Deutschen Bundestag eingebracht. Auch wir haben bereits im vergangenen Jahr einen eigenen Gesetzesentwurf erarbeitet, der die Streichung des Paragraphen vorsieht. Für diesen Vorstoß gibt es derzeit keine Mehrheit im Bundestag. Wir haben unseren Entwurf gestern nicht eingebracht, da wir auf eine Kompromisslösung mit CDU/CSU, Grünen, Linken und FDP gesetzt haben. Meine Fraktionskollegin Eva Högl hat in der Debatte gestern zu Recht darauf hingewiesen, dass die Abstimmung eine Gewissensentscheidung ist, weswegen wir nun Gruppenanträge und eine Aufhebung des Fraktionszwangs anstreben. [...weiterlesen](#)

Elterngeld Plus



Heute hat der Bundestag über den von Bundesfamilienministerin Katharina Barley vorgelegten Bericht über die Wirkung des Elterngeld Plus debattiert. Das Elterngeld Plus wurde 2015 als Weiterentwicklung des Elterngeldes eingeführt und sollte Eltern in ihrem Wunsch nach einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen. Mit dem Elterngeld Plus können Eltern, die in Teilzeit erwerbstätig sind, länger Elterngeld beziehen. Eltern, die sich für eine partnerschaftliche Aufteilung von Familien- und Arbeitszeit entscheiden, erhalten außerdem einen Partnerschaftsbonus in Form von vier zusätzlichen Elterngeld Plus-Monaten, wenn sie in dieser Zeit beide gleichzeitig zwischen 25 und 30 Wochenstunden arbeiten. [...weiterlesen](#)

Mitgliederdialog



Im Vorfeld des Mitgliedervotums haben wir uns hier vor Ort zu Mitgliederdialogen zusammen gefunden. Zusammen mit der SPD Lahn-Dill hat zum Beispiel der Ortsverein Lahnau am 16.02.2018 zu einer Diskussionsrunde geladen. Auch auf dem Unterbezirksparteitag am Samstag, den 17.02., wurde angeregt über die aktuelle Lage diskutiert. Vormittags war ich zu Gast bei den Gießener Jusos, um auch mit Ihnen über die Abstimmung zu reden. Es waren spannende Veranstaltungen mit einer guten und interessanten Diskussion. Ich freue mich Mitglied einer Partei zu sein, die eine gute Diskussionskultur hat, wie es sich wieder auf den Veranstaltungen gezeigt hat. Ich bin weiterhin davon überzeugt, dass wir mit einer Großen Koalition konkrete Verbesserungen für Millionen von Menschen erzielen können und hoffe, dass sich auch die Mehrheit der SPD-Mitglieder für die Koalition ausspricht. [...weiterlesen](#)

Betriebsbesichtigung bei Zeiss



Am 06. Februar habe ich zusammen mit Landrat Wolfgang Schuster, Wetzlars Oberbürgermeister Manfred Wagner und unserer Landtagskandidatin Cirsten Kunz die Carl Zeiss Optics GmbH in Wetzlar besucht. Wir haben uns mit der Geschäftsführung und dem Betriebsrat getroffen, um uns vor allem mit Blick auf die mögliche Verlagerung von Arbeitsplätzen des Werkes erneut über die aktuelle Situation im Betrieb zu informieren. [...zur Pressemitteilung](#)

Hilfe aus einer Hand



Das Projekt „Netzwerk Jugend“ ist Teil des St. Elisabeth-Vereins Marburg, einer sozialpädagogischen Kinder- und Jugendhilfe, und bietet Kindern, Jugendlichen und Familien in Dietzhölztal und Eschenburg unbürokratische und schnelle Hilfestellungen bei Problemen und Herausforderungen an. Ich habe mich am 13.02.2018 mit Vertreterinnen und Vertretern des Projektes in Eschenburg getroffen. Der Termin hat mir wieder gezeigt: Wir brauchen mehr Hilfe aus einer Hand. Zu oft werden Menschen und Verantwortungen von einer Stelle zur anderen geschoben, ohne dass dabei auf die Menschen und ihre Bedürfnisse geachtet werden kann. Ich möchte daher langfristig die Maßnahmen aller Sozialgesetzbücher in einem Gesetzbuch vereinen. [...zur Pressemitteilung](#)

Inklusion nur gemeinsam



Bereits bei einem Probetraining im vergangenen Sommer konnte ich den RSV Lahn-Dill näher kennenlernen und mir ein eigenes Bild vom Rollstuhlbasketball machen. Vergangene Woche war ich erneut zu Gast in den Räumen der RSV Geschäftsstelle. Ich traf mich dort mit Geschäftsführer Andreas Joneck und Nicolai Zeltinger, Mitglied im Management des RSV und Trainer des deutschen Nationalteams im Rollstuhlbasketball, um mit ihnen über das „most spectacular game on wheels“ zu sprechen. [...zur Pressemitteilung](#)